

# NACH DEM GLÜCKLICHEN TAG

(Deutsche Erstaufführung)

Schauspiel von Gerhild Steinbuch

Mutter feiert Geburtstag. Sie trägt das gute Kleid, beobachtet, wie der Kerzenwachs auf die Schokoladentorte tropft und zelebriert ihr Alter in stiller Einsamkeit und Melancholie.

Bis plötzlich Tochter Marie in der Tür steht. Zum ersten Mal seit Jahren kehrt sie samt Freund Paul in das Haus der Kindheit zurück und wird von der eigenen Vergangenheit eingeholt: Marie wird scheinbar aufgesogen von alten Erinnerungen, Verhaltensmustern und nicht zuletzt vom Haus selbst, dem ein unheimliches Eigenleben innewohnt. Wolfram J. Starczewskis ausdifferenziertes Kammerspiel legt ein skurriles Familiengeflecht frei, in dem Mutter, Marie und Paul sukzessive die Kontrolle verlieren. Emotionen, Hoffnungen und Sehnsüchte brechen wie Wellen an den zu engen Wänden des Hauses und schaffen ein intensives Spiel, das die Wahrnehmung von Wirklichkeit und Zeit auszuhebeln versucht. Unheimlich und leise scheint das Haus den Figuren den Boden unter den Füßen zu entreißen – bis ihnen nur mehr ein Ausweg bleibt....

„Steinbuchs poesievolle, bildhafte Sprache macht den Reiz dieses Stückes aus; Regisseur Wolfram J. Starczewski verleiht den bruchstückhaften Szenen nun die erdige Bodenhaftung.“ *Gießener Allgemeine*

Regie: **Wolfram J. Starczewski** | Bühne und Kostüme: **Lukas Noll**  
Mit: **Irina Ries, Carolin Weber; Johannes Lang | Manuel Struffolino**

Premiere 6. März 2009 | TiL-studiobühne

## Weitere Vorstellungen:

14. März 2009 | 3. April 2009 | 1. und 14. Mai 2009  
jeweils um 20.00 Uhr

Vorverkauf | Theaterkasse • Johannesstraße 1  
Tel (0641) 7957-60/61 | FAX (0641) 7957-64  
Di-Fr 10-13.00 Uhr und 16-18.00 Uhr,  
Sa 10-13.00 Uhr

[www.stadttheater-giessen.de](http://www.stadttheater-giessen.de)

